

PRESSEMITTEILUNG

04.05.2015 | 11/2015

Wissensvermittlung einmal anders

EduCentive: Hole-in-One - Prozessmanagement meets Golf

Lebenslanges Lernen wird heute als zukunftsweisend propagiert. Für viele Arbeitnehmer, Vorgesetzte und Personalabteilungen ist das aber leider noch nicht selbstverständlich. Daher gehen einige Anbieter neue Wege und entwickeln andersartige Veranstaltungs- und Lernkonzepte. Die p.i.i. solutions GmbH aus Verl vermittelt ein Fachthema außerhalb des sonst so üblichen Seminarraums. Ziel ist es, die eigentlich theoretischen Inhalte praktisch zu vermitteln. Dabei geht es um Freude am Lernen und Ausprobieren.

Verl/ 04.05.2015. Dieser neue Weg, um Erlerntes anzuwenden, besteht bei dem Konzept der p.i.i. solutions GmbH aus einer Kombination zwischen der Fachdisziplin Prozessmanagement und der Sportart Golf. In einer Zweitages-Veranstaltung spielt besonders der Austausch untereinander, Abstand von der Firma und dem üblichen Arbeitsumfeld sowie Bewegung eine große Rolle. Dieses neuartige Veranstaltungskonzept betitelt die p.i.i. solutions GmbH als EduCentive. Also eine Verknüpfung aus Education und Incentive. Education steht für den Teil der Bildung und des Wissenserwerbs. Incentive bedeutet übersetzt Anregung, Ansporn und Motivation. Genau das möchte das Team der p.i.i. solutions GmbH bei den Teilnehmern auslösen. Einfach einmal über den Tellerrand hinaus schauen und sich dem Thema Prozessmanagement aus einer anderen Perspektive nähern. Gerade in der Erwachsenenbildung müssen bestehende Kenntnisse und Erfahrungen berücksichtigt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewerten das Erlebte und bauen es in ihre eigene Erfahrungswelt und ihren persönlichen Kontext ein. Gerade Prozessmanagement bedeutet Veränderungen zu ermöglichen. Menschen ändern ihre Verhaltensweisen aber nur, wenn auch emotional etwas verstanden wird. Um diese zu erreichen, spricht das EduCentive-Konzept Kopf, Hand und Herz an. „Wir möchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktivieren, einbeziehen und mitverantwortlich für ihren persönlichen Lernprozess machen.“, so Volker Johannhörster, Geschäftsführender Gesellschafter der p.i.i. solutions GmbH.

Warum wurde die Sportart Golf ausgewählt? Golf findet an der frischen Luft außerhalb von Seminarräumen statt. Auf dem Golfplatz ist Ruhe und Konzentration gefragt. Außerdem können zwischen dem Fachthema Prozessmanagement und Golf auch inhaltlich Synergien gezogen werden. Golfen ist bis ins hohe Alter auch bei unterschiedlichen Leistungsstärken möglich. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen ebenfalls bis ins hohe Alter

arbeiten. Daher sollten Unternehmen generationsübergreifende, den Leistungen und individuellen Bedürfnissen der Mitarbeiter entsprechende Arbeitsplätze anbieten. Golf bietet ein hohes Potenzial als Teamsport, bei dem es auf gesundheitliche Fitness ankommt, sowohl körperlich als auch mental. Diese Themen halten auch in den Unternehmen immer stärker Einzug.

Neben der Andersartigkeit des Veranstaltungskonzepts, wird auch das Thema Prozessmanagement nicht ausschließlich über die Anwendung unterschiedlicher Methoden vermittelt. Natürlich spielen bei der Gestaltung von Geschäftsprozessen auch Methoden und Techniken eine Rolle, aber nicht ausschließlich. Im Prozessmanagement geht es darum, die Effizienz zu steigern. Besonders im Zuge der heutigen technischen und organisatorischen Entwicklungen, finden immer wieder Veränderungen in den Unternehmen statt. Ziel ist es die Produktivität und Qualität der Prozesse und damit letztlich auch der Dienstleistungen und Produkte zu optimieren. Dabei darf aber der Faktor Mensch nicht unberücksichtigt bleiben. Die Mitarbeiterzufriedenheit, -bindung und bestenfalls Loyalität, ist prägend für den Unternehmenserfolg. Aus diesem Grund hat die p.i.i. solutions GmbH den Begriff des achtsamen Prozessmanagements entwickelt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen Prozessveränderungen für sinnvoll empfinden und neue Prozesse dauerhaft umsetzen können. Ebenso spielt dabei das Thema Gesundheit eine Rolle. Nur ergonomisch sinnvoll eingerichtete Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe, die acht Stunden am Tag über mehrere Jahre hinweg ohne physische oder psychische Leiden erbracht werden können, sind langfristig und nachhaltig erfolgswirksam.

Welche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können an diesem Veranstaltungskonzept teilnehmen? Inzwischen gibt es in den Unternehmen häufig ganze Prozessmanagement-Abteilungen oder Stabstellen. Weitere Bereiche, die mit der Organisation und Gestaltung von Prozessen zu tun haben lauten z.B. Qualitätsmanagement oder Center of Excellence. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen dabei oft die Rolle des Prozessmanagementberaters, des Prozessmanagers oder des Prozess-Coaches. Teil eines solchen Bereichs zu sein, ist eine gute Voraussetzung zur Teilnahme an der EduCaptive-Veranstaltung, aber nicht zwingend notwendig. Im Grunde definiert und lebt jeder Mitarbeiter Prozesse und kommuniziert mit anderen Personen. Dabei sind viele Menschen vorwiegend davon geleitet Anforderungen von außen, z.B. dem Kunden, zu erfüllen. Ziel ist es, diese in die Aufbau- und Ablauforganisation bestmöglich einzubinden. Also hat jeder ein Stück weit mit Prozessmanagement zu tun. Diejenigen, die Lust und die Möglichkeit zu Prozessveränderungen haben, werden bei dieser EduCaptive-Veranstaltung wertvolle Erfahrungen sammeln. Dafür ist es gleich, ob Prozessmanagement als ganzheitlicher Ansatz im Unternehmen implementiert wird oder werden soll oder ob Schritt für Schritt an einzelnen Prozessverbesserungen gearbeitet wird. Der Ansatz von unten nach oben („Bottom-Up“) kann auch sehr effizient und zielführend sein. Veränderungen, die durch Selbstorganisation als sinnvoll erachtet werden und etwas im

Kleinen verbessern, strahlen auf Kollegen und andere Bereiche aus, so dass nach und nach achtsames Prozessmanagement im Unternehmen etabliert wird. Der p.l.i. solutions GmbH ist es wichtig, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende der EduCentive-Veranstaltung Ideen, Anregungen und erste Maßnahmen mit zurück in ihr Unternehmen nehmen, um Prozessveränderungen anzugehen. Die richtigen Methoden, Techniken und Tools, müssen für jedes Unternehmen individuell entwickelt und aufgebaut werden.

Haben Sie Lust bekommen? Schauen Sie auf der Veranstaltungsseite vorbei und sichern sich noch einen Platz für den Juni-Termin: www.educentive.de.

Anzahl Zeichen (mit Leerzeichen) 6.355

Anzahl Wörter 811

Hintergrund

p.l.i. solutions GmbH

Die p.l.i. solutions GmbH ist eine Unternehmensberatung mit Sitz im nordrhein-westfälischen Verl sowie in München. Schwerpunkte sind IT- und Workforce Management. Die p.l.i. solutions GmbH unterstützt Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen dabei, ihre Geschäftsprozesse optimal zu gestalten und dadurch erfolgreich und nachhaltig auf dem Markt zu agieren. Sie sind Partner für Prozessorganisation, IT-Beratung, Systemintegration und Software-Entwicklung. Themen dabei sind z.B. Personaleinsatzplanung, work-life-competence, Industrial Engineering oder Prämienlohn. Weitere Informationen finden Sie unter: www.pli-solutions.de.

Pressekontakt

Maureen Weber, p.l.i. solutions GmbH, Titanweg 14, 33415 Verl
Fon: 05246 / 70 87-25, E-Mail: mweber@pli-solutions.de